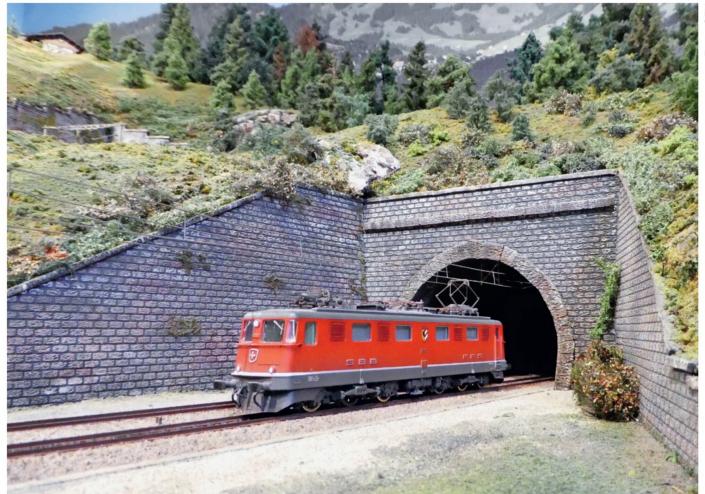


Chemins de fer du Kaeserberg

Der wohl kürzeste Zug des Monats

Während Jahrzehnten war die insgesamt 120-mal gebaute Ae 6/6 die Gotthard-Lokomotive schlechthin. Die ersten 25 Maschinen erhielten rundum verchromte Zierstreifen und auf den Frontseiten je ein Schweizer Wappen, seitlich prangte bei jeder Maschine ein anderes Kantonswappen. Die weiteren Lokomotiven erhielten die dazugehörenden Wappen der Kantonshauptorte. Die an Silvester 1958 übernommene Ae 6/6 11429 erhielt das Wappen von Altdorf und ist im Oktober der «Zug des Monats». Die weiteren 70 Lokomotiven erhielten den Wappenschmuck von 70 grösseren Verkehrszentren der Schweiz. Die Altdorf war die erste Lok, die die Farbe «Feuerrot» (RAL 3000) erhielt, die vier Maschinen, die vorher errötenet, wurden noch in «Verkehrsrot» (RAL 3020) gespritzt. Die Reihen der mächtigen Ae 6/6 lichteten sich bis 2014, heute sind noch acht Maschinen erhalten. Am Kaeserberg sind einige Modelle unterwegs, die Altdorf dient als Reserve.

Chemin de fer du Kaeserberg



Die Ae 6/6 11429 mit dem Taufnamen Altdorf dient auf der Kaeserbergbahn als eiserne Reserve.

Foto: CFK

Smilestones

Besucherrekord für Modellbahnwelt

Smilestones entwickelt sich erfreulich. Im Juli 2020 durfte die grösste Miniaturwelt der Schweiz über 8000 Besucherinnen und Besucher begrüssen. Die Gäste kamen aus der ganzen Schweiz, vereinzelt auch aus Europa. Rund ein Fünftel profitierte vom neuen Rheinfall-Kombiticket, das eine Felsenfahrt am Rheinfall, den Transport mit dem Rhyfall-Express, eine Verpflegung im Inseli-Bistro und den Besuch von Smilesto-

nnes mit einem attraktiven Preis verknüpft. Mit 600 Besucherinnen und Besuchern wurde der Tagesrekord des Eröffnungstags egalisiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Smilestones freuten sich ausser an den erfreulichen Besucherzahlen auch über die zufriedenen Gesichter der Gäste nach dem Besuch.

Dank der zwischenzeitlich durchgeführten Aktienkapitalerhöhung auf CHF 4,5 Mio.

sowie der Gewährung eines Überbrückungskredits zur Deckung der Ausfälle des Lockdowns ist Smilestones solide finanziert. Mit dem zusätzlichen Bankkredit ist die Liquidität trotz den coronabedingten Ausfällen sichergestellt. Ein ausgeglichenes Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen erscheint aufgrund der aktuellen Entwicklung aus heutiger Sicht für das nächste Jahr als realistisch.

Smilestones



8000 Besucher tauchten im Juli in die Miniaturwelt am Rheinfall ein.

Foto: Stefan Treier